

Veteranen FC Triengen/Knutwil Hand- und Jochbeinbruch in Menzingen/Unterägeri

Gerade noch 13 halbwegs gesunde Veteranen – aus einer Liste von etwa 30 Spielern – fanden sich am vergangenen Freitagabend in Unterägeri zum Match gegen den Tabellenzweiten ein. Für Coach und Ersatzspieler Beat Erni war klar, dass wir nur mit einer soliden Abwehrleistung und ein bisschen Abschlussglück Punkte aus dem Zugerland entführen können. Entsprechend defensiv begannen wir das Spiel, welches auf einem Kunstrasenplatz ausgetragen wurde. In der ersten Halbzeit kam unser Gegner nur zu wenigen Chancen – so wie wir auch. Der Ball konnte im Mittelfeld länger gehalten werden, was zu einem kontrollierten Spielverlauf führte. Die erste Auswechslung war die einzig unerzwungene. Der Coach kam für Sepp Frei zum Einsatz. Kurze Zeit später musste Daniel Schärli angeschlagen vom Platz, für ihn kam Rony-Seppi aufs Feld, in die Angriffsreihe. Bänz übernahm deshalb die Verteidigerposition von Dani. Beim ersten Kopfballduell traf ein Menzinger Stürmer mit dem Ellbogen Bänz am Kopf und brach ihm das Jochbein in drei Teile. Trotz Schmerzen spielte er tapfer durch. Welch Pech für Bänz, der erst vergangene Woche nach einer langen Verletzungspause seinen ersten Matcheinsatz hatte. Etwas später verletzte sich auch noch René Kaufmann. Für ihn kam Frei Sepp wieder ins Spiel. Nun war der Sepp-Sturm perfekt, denn Sepp Kälin stürmte ja auch noch für uns, und das seit Anfang an!

Bis zum Pausentee passierte nichts Besonderes mehr. In der zweiten Halbzeit wollten wir das torlose Unentschieden halten, obwohl wir keine "gesunden" Auswechselspieler mehr zur Verfügung hatten. Es kam mal wieder anders: Zuerst schoss ein Menzinger Verteidiger, nach einer Nachlässigkeit in der Verteidigung, den Führungstreffer und einige Minuten später fiel das 2:0. Ärgerlich, denn es war eine Kopie des ersten Treffers. Gleicher Spielzug und gleicher Torschütze. Diese Gegentreffer forderten Massnahmen und so schickte Bänz unseren starken Aussenverteidiger Grubi als Stürmer nach vorne. Etwa 10 Minuten vor Schluss gelang ihm dann der Anschlusstreffer, den er aber teuer bezahlen musste. Nach dem Torschuss fiel er unglücklich auf die Hand und zog sich einen komplizierten Trümmerbruch am linken Handgelenk zu. Für ihn war das Spiel zu Ende und so kam Dani wieder aufs Spielfeld. Er hatte sich von seiner Verletzung in der ersten Halbzeit glücklicherweise erholt. Ihm wäre 5 Minuten vor Schluss fast der Ausgleich gelungen, doch leider konnte er die genau getimte Flanke vom Laufwunder Walti Fischer aus 5 Meter nur übers Tor köpfen. Wegen des Flutlichts erkannte Dani den Ball erst sehr spät und konnte ihn deshalb nicht im Tor platzieren.

Kaum zwei Minuten später erfolgte dann der endgültige K.-o.-Schlag: Eine Flanke in unseren Sechzehner erwischte keiner der Verteidiger sondern ein gegnerische Stürmer, der den Ball unhaltbar ins Tor beförderte. Schlimmer als dieses dritte Tor sind aber die Verletzungen, die sich Bänz und Grubi zugezogen haben. Sie fallen voraussichtlich für den Rest der Saison aus.



Grubi: Torschütze und Pechvogel

Fazit: Ohne Punkte aber mit zwei Langzeitverletzten kehrten wir aus dem Zugerland zurück. Weil die Mannschaften, die hinter uns platziert sind, ebenfalls verloren, bleiben wir auf dem 8. Tabellenplatz und müssen weiterhin gegen den Abstieg kämpfen.

Heute, Freitagabend um 20.00 Uhr, heisst der Gegner Meggen. Der Aufsteiger, gegen den wir ihm Hinspiel noch eine Zwei-Tore-Führung verspielt hatten, kommt nach Knutwil. Diesen Match wollen und müssen wir gewinnen, um uns vom Tabellenende lösen zu können. Zur Unterstützung haben wir alte Seniorenspieler aufgeboten. Das sind solche Spieler, die zwar noch mit den Senioren Meisterschaft spielen, vom Alter her aber schon für die Veteranen spielberechtigt sind. Dank ihrer Hilfe haben wir wieder ein komplettes Kader zusammenstellen können und sind überzeugt, den Gegner Paroli bieten zu können. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich diesen interessanten Match selber an. Wir freuen uns auf Sie!

Es spielten: Kaczmarczyk Ingbert, Hug Anton, Schärli Daniel, Graber Stefan, Roos Peter, Fischer Walter, Kaufmann Edwin, Kaufmann Rene, Nagbe Patrick, Frei Sepp, Kälin Sepp, Fischer Rony, Erni Beat